

A watercolor-style background with soft, blended colors of pink, orange, yellow, and blue. A single dandelion flower with a green stem and a yellow-orange head is positioned on the left side of the image.

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH REF. KIRCHENGEMEINDE

DAHLE

Februar bis Mai 2025

„Prüft alles, das Gute behaltet!“

Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in
Thessaloniki Kp. 5, V. 21

Prüfen, Paulus benutzt das griechische Wort, das sonst beim Prüfen von Münzen und bei der Metallschmelze benutzt wird. Im Glauben geht es ihm genauso um bewährte, anerkannte Echtheit bzw. Qualität, wenn es um das Gute geht! In der Männerrunde sagte ein Teilnehmer im Bibelgespräch: Aber wer definiert, was gut ist? Im Gespräch stellten wir fest: Manchmal ist es noch schwieriger, denn einiges bleibt nicht ein-für-allemal gut. Das Haus in seiner Größe war für eine Familie mit Kindern ein Segen, jetzt im Alter für eine übrig gebliebene Person wird das Haus zum Sorgenkind, wegen der Reparaturen und Kosten und der spürbar abnehmenden Kräfte, sich kümmern zu können. Man müsste neu entscheiden. Aber sich trennen muss man übers Herz bringen...

Im eigenen Leben tun sich immer neue Fragen auf: Die der Berufswahl, der Partnerwahl, Familienplanung, der persönlichen Ansprüche, der Freizeitgestaltung. Die Entscheidungsmöglichkeiten sind mit Mobilität und Wohlstand gewachsen. Multioptionsgesellschaft – der Begriff beinhaltet die vielfältige Wahlfreiheit und Qual eine Entscheidung treffen zu müssen. Und damit auch zu akzeptieren, dass man sich für etwas entscheidet und nicht alles tun kann, was man gerne machen würde. Es geht gar nicht nur darum, das Böse zu lassen, sondern auch das, was einfach zu viel ist. Wie oft haben wir uns übernommen, weil wir zu viel wollten?

Interessant finde ich, dass die Aufforderung des Apostel „prüft Alles“ im ältesten Brief steht, den er wohl im Jahr 50 an die Christen in Thessaloniki geschrieben hat.

Prüfen können hält er für eine Grundkompetenz der Gemeinschaft um Lebensqualität zu erhalten oder zu gewinnen. Es geht nicht um einsame Entscheidungen einzelner, sondern dass es zu unserer Menschlichkeit gehört, auch miteinander das Gute zu finden in Kirche und Gesellschaft. Es geht sozusagen um eine kirchenpolitische und gesellschaftliche Kompetenz!

Ein Werkzeugmacher sagt im Gespräch: Wir haben klare Normvorgaben und prüfen heute im 1000stel Millimeterbereich! Womit prüfen wir im Glauben? Ich weiß nicht, ob die Antwort, die ich gefunden habe ihm ausreicht. Für Antworten in der modernen Lebenswelt finde ich oftmals keine biblische Antwort, die 1:1 zu übertragen ist. Ob es um Atomkraft, Friedens- und Rentenpolitik geht, oder um Lebensrettung und Sterbenlassen, die Ausgewogenheit von Wirtschafts- und Klimaverantwortung, da sind unterschiedliche, berechnete Interessen im Konflikt, die als Thema in der Bibel nicht vorkommen. Da sind wir gefragt, einen Weg zu finden, der die biblisch grundsätzlichen Perspektiven aufnimmt und mit den gegensätzlichen Interessen bestmöglich versöhnt. Unsere Entscheidung ist ein zu verantwortendes Provisorium!

Auch im Gemeindeleben ist genau das ja derzeit unser Problem: Kirche funktioniert nicht weiter wie in den letzten 150 Jahren. Wir müssen den Weg finden, wie wir mit dem verfügbaren Geld und Personal die Gemeindeglieder für die nächsten Jahre organisieren.

Die Gemeinde in Thessaloniki traf sich bei Jason, der sein Haus zur Verfügung stellte (Apostelgeschichte 17,5-7). Kirchengebäude gab es in den ersten Jahrhunderten nicht. Eigentlich war man zu diesem Zeitpunkt noch eine Art jüdische Konfession und diskutierte mit der Mehrheitsmeinung ob Jesus von Nazareth der Christus/Messias ist. Für das Leben mit solchen und anderen neuen Polaritäten gibt es keine einfachen Rezepte, die Gott vom Himmel fallen lässt! Deswegen hat er die 10 Gebote gegeben als ein wegweisendes Recht: Wir lesen sie fälschlich als Du-sollst-nicht-Verbote. Besser tun wir sie zu lesen: Stell kritisch alles in Frage, damit du nicht irgendwelche Interessen oder Lieblingsmeinungen vergötterst. Fördere das Leben, das es eine gute Zukunft hat (und lass es ggf. in die Gegenwart Gottes zurückkehren). Nimm niemandem den Anteil, der ihm oder ihr eine Grundlage für ein würdig-auskömmliches Leben ermöglicht (beinhaltet faire und auskömmliche Entlohnung) für Arbeitsleistung. Fördere die sozialen Netzwerke (so dass Partnerschaften, familiäre Strukturen, aber auch Gemeinde und Verein in gutem Klima gedeihen). Bewahrt euch vor einem Stress, der euch nicht mehr nachdenken lässt und keine neuen Impulse zulässt! Ihr werdet sonst nicht die für eure Zukunft richtigen Entscheidungen treffen! Jesus zeigt in den Evangelien in den Streitgesprächen darüber, ob man am Sonntag jemanden heilen soll, ein Tier rettet, oder spazieren geht und sich vergnügt, dass Antworten abhängig von Lebenssituationen gefunden werden müssen, weil die Lebensumstände andere Prioritäten verlangen.

Die Bergpredigt (Matthäus 5-7) ist seine pointierte Predigt der 10 Gebote. In unserer Gesellschaft tun sich immer neue Entscheidungsfragen auf. Mit einer soliden Basis biblisch-theologischer Prägung, dem Austausch mit Christinnen und Christen unter Nutzung von Verstand und Gewissen und dem Vertrauen auf Gottes prophetisches Wirken im Heiligen Geist haben wir eine gute Entscheidungsbasis.

Ich wünsche uns allen beherrzte, fröhliche und mutige Entscheidungen in 2025.

Ihr



KUNST IN DER KIRCHE -Ein neuer Kreuzweg mit neuer Musik



In den letzten Jahren war die Gemeinde in der Passionszeit „mit Leidenschaft unterwegs“. Manchmal saß man eng gedrängt in Ladenlokalen. Ein Interview mit dem Gastgeber, gemeinsames Singen, hinterher gab es Hilfe beim Abbau und Räumen. „Viele haben einfach mitgemacht. Singen, Andenken, Gedanken teilen, mitmachen, andere Standorte einnehmen. In diesem Jahr werden wir Kirche und Gemeinde bei den Andachten auch überraschend anders erleben!“ Darauf freut sich Pfarrer Uwe Krause.



Vom Aschermittwoch bis Ostern gibt es einen Kreuzweg mit vierzehn Bildern von niederländischen Künstlern in der Dahler Kirche zu besichtigen. In der Kirche werden Bildreproduktionen ausgestellt. Die Originale wurden von den Künstlern Auke de Vries und Ruth Taylor erstellt. Auke de Vries fertigte digitale Skizzen und Ruth Taylor malte mit Acryl. Finanziert wurde der künstlerische Auftrag durch den Haarlemer Van Vrede Fonds.

Je ein Bild des Kreuzweg steht im Mittelpunkt der Andachten jeweils Mittwochabends von 19.30 bis 20.15 Uhr in der Dahler Kirche:

**5. März, 12. März, 19. März, 26. März,
2. April, 9. April.**

Die Erlebnisreise beginnt mit einer Hinführung des Moderators. Den Moderator bringen die Künstler mit. Er leitet die Gemeinde von Bild zu Bild durch den Kreuzweg. Bilder und Musik lassen wir in der Kirche schweigend auf uns wirken. Im Anschluss an die Präsentation (eine Mischung aus musikalischer Aufführung und Kunstgottesdienst) gibt es Gelegenheit miteinander im Gespräch zu sein. Musikalisch wird die Aufführung von Jan Martens des Vries am Klavier und Elianne Ards an der Violine begleitet.

Die Kreuzwegbilder können in der Passionszeit täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr in der offenen Kirche besichtigt werden. Gruppenführungen können mit dem Pfarrer Uwe Krause vereinbart werden (02352/75741). Weitere Informationen folgen über die Tagespresse, und auf der Homepage der Gemeinde.

Zu den Bildern hat der Musiker Jan Martens de Vries insgesamt 16 Sätze komponiert.

Am Samstagabend, den **5. April, 20 Uhr bis 21 Uhr** und am Sonntagmorgen, den **6. April von 10 bis 11 Uhr** werden die Originalbilder zusammen mit den Musikstücken in der Dahler Kirche präsentiert. Der Kreuzweg wird ein Erlebnis.



Kreuzweg – ein Erlebnis
KUNST als Verkündigung in der
Verbindung von Bild und Musik
präsentiert unter der Leitung von
Musiker und Komponist
Jan Martens des Vries, Klavier und
Elianne Ards, Violine.

HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Himmelfahrt-Open-Air im Dahler Pfarrgarten



Am Himmelfahrtstag, den 29. Mai 2025, um 11 Uhr findet im Pfarrgarten der Ev. ref. Kirche in Dahle der Open-Air-Gottesdienst der Gemeinden Dahle und Evingen mit Pfarrer Uwe Krause statt. Für die musikalische Begleitung sorgt der CVJM Posaunenchor. Im Anschluss gibt es einen Imbiss gegen Spende. Sollte das Wetter für das Open-Air-Format nicht geeignet sein, wird der Gottesdienst kurzfristig in die Dahler Kirche verlegt. Achten sie daher bitte auf die Infos in der Presse und in den sozialen Medien.

Martin Görlitzer



Foto: Klaus Storch



Gerlinde Grefe, geb. Dahlhaus, wurde 1940 in Dahle, Kirchstraße 5 - unterhalb der Kirche - geboren.

Und so viel sei verraten: die räumliche Nähe zur Kirche wurde zu einer mehr als inhaltlichen Nähe zur Kirche.

Liebe Gerlinde, Du bist ein echtes Dahler Mädchen und vielen im Dorf bekannt.

Wie war Deine Kinder- und Jugendzeit?

Wie fast alle Kinder in Dahle, habe ich die Ev. Volksschule (damals in der Schulstraße) besucht. Nach Abschluss der 8. Klasse absolvierte ich eine kaufmännische Lehre bei der Firma Gebr. Herberg in Dahle. Nach der bestandenen Prüfung wurde ich übernommen und konnte meinen Beruf dort ausüben. Später war ich gelegentlich bei der Firma Ernst Diekgraefe, Dahle im Büro tätig. Ich habe bei beiden Firmen sehr gerne gearbeitet.

Wie verlief dein Lebenslauf in Kirche und CVJM?

Da wir unterhalb der Kirche wohnten, ging ich schon mit drei Jahren in den Kindergottesdienst und ich war bei weitem die jüngste. Außerdem waren die Kinder von Pfarrer Walter Ritz meine Spielkameraden, und wir sind heute noch befreundet. Mit ca. 8 Jahren ging ich in die Mädchenjung-schar der Kirchengemeinde. Wir trafen uns im Vereinshaus. Nach der Konfirmation wurde ich Mitglied im Mädchenkreis.

So wie ich die Kirche und heute den CVJM kenne, kommt ja nach dem Mädchenkreis noch etwas?

1962 haben Fritz und ich geheiratet und nach der Geburt unserer Kinder wurde ich Mitglied im Mütterkreis der Kirchengemeinde, der von der Diakonisse Schwester Hedwig gegründet wurde. Um keine Frauen ohne Kinder auszuschließen, wurde der Mütterkreis nach einigen Jahren in „Abendkreis für Frauen“ umbenannt.

Nach 50 Jahren wurde der „Abendkreis für Frauen“ im Dezember 2010 wegen fehlenden Nachwuchses aufgelöst. Seitdem gehöre ich zur ev. Frauenhilfe Dahle und bin Bezirksfrau. Im Gemischten Chor des CVJM habe ich auch mitgesungen.

Seit November 2015 bist Du gemeinsam mit Fritz für den Seniorenkreis des CVJM verantwortlich. Welche Erfahrungen hast Du oder habt ihr gemacht?

In dem Kreis ist eine gute Gemeinschaft. Wir haben zurzeit 41 Mitglieder. Zu den gemeinsamen Nachmittagen kommen ca. 25-29 Personen. Leider können einige Mitglieder ohne Fahrgelegenheit nicht kommen. Wir brauchen dringend jüngere Leute, die einen Fahrdienst übernehmen. Unsere Teilnehmer – überwiegend Frauen – kommen nicht nur aus Dahle, sondern auch aus unserer näheren Umgebung. Es macht uns große Freude, die Nachmittage vorzubereiten. Aus zeitlichen Gründen steht auf unseren Terminzetteln nur das Datum und nicht das Thema der nächsten Zusammenkünfte. Unsere Teilnehmenden freuen sich, erst an den Nachmittagen zu erfahren: „was hören und sehen wir heute“ und sind ganz gespannt.

Weißt Du, wie der Seniorenkreis entstanden ist?

Ja, die Idee entstand vor 50 Jahren – nach dem 100-jährigen Jubiläum des CVJM Dahle. Zunächst war es eine reine Männergruppe, die sich nur in den Wintermonaten traf, weil im Sommer die Gartenarbeit gemacht werden musste. Später kamen auch die Frauen dazu. Jetzt war es ein Seniorenkreis, der im 14-tägigen Rhythmus ganzjährig zusammenkam. Am 19. September 2024 haben wir das 50-jährige Jubiläum gefeiert.

Du bist jetzt beinahe 85 Jahre jung – welches Resümee kannst Du auf Deine lange gemeinsame Zeit mit Kirchengemeinde und CVJM ziehen?

Ich habe viele gute Erinnerungen. Vor allem an die lieben Menschen aus unserer Gemeinde, die mir Gottes Wort nähergebracht haben und die Liebe zu Jesus Christus vorlebten. Mit großer Dankbarkeit blicke ich, zusammen mit meinem Mann Fritz, auf die vielen Jahre zurück.

Herzlichen Dank, dass Du Dir Zeit genommen hast, unsere Fragen zu beantworten. Wir wünschen Dir noch viele gute Stunden mit „Eurem“ Seniorenkreis.

Mit Gerlinde Grefe sprach Karlheinz Kühn

Besuch in der Lutherkirchengemeinde Cottbus



Am 26. Januar wurde in der Evangelischen Lutherkirchengemeinde Cottbus, unserer Partnergemeinde, der neue Pfarrer Adrian Reinfeld eingesegnet. Darüber freuen wir uns sehr. Damit endet die Vakanz nach dem Tod von Pfarrer Sven Lohmann.

In diesem Jahr steht der Besuch aus unserer Gemeinde in Cottbus auf dem Programm. Er ist über das Fronleichnamswochenende vom 19. (Anreise) bis 22. Juni (Rückreise) geplant. Auf dem Programm stehen Begegnung, gegenseitige Berichte, Austausch und ein interessantes Besichtigungsprogramm. Dabei werden wir Gelegenheit haben, Pfarrer Reinfeld in seinem neuen Amt kennenzulernen.

Die Unterbringung wird stadtzentral in Ferienwohnungen organisiert. Wer Interesse an einem Besuch in unserer Partnergemeinde hat, um Freundschaften wieder neu zu beleben oder auch gern um bei einem ersten Besuch neue Kontakte zu knüpfen, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Die Anreise ist generell selbst zu organisieren. Mit einer Gruppe planen wir die Anreise in diesem Jahr mit der Bahn. Für einen guten Fahrpreis ist eine frühe Rückmeldung sinnvoll. Bei Interesse und auch für weitere Informationen meldet euch bitte bei Karlheinz Kühn.

Martin Görlitzer

Friedhofstag 22.3.2025 - Neues Angebot in Dahle und Evingsen

Liebe Gemeinde,
die Friedhofsverwaltung Dahle und Evingsen möchte in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen BICK-Projektteilnehmern (Biodiversitätscheck auf ev. Friedhöfen) in diesem Jahr erstmalig einen Tag der offenen Tür auf unseren Friedhöfen Dahle und Evingsen anbieten. Ziel dieses Tages ist den Gemeindemitgliedern und alle Interessierten unsere Friedhofskultur wieder näher zu bringen und auch Werbung für unsere Friedhöfe und die verbundenen Gewerke zu machen. Wie Sie vielleicht selbst auch wahrgenommen haben, hat sich die Bestattungskultur in den letzten Jahren gewandelt. Es geht hin zu „Anonymen-Bestattungen“ und pflegeleichteren Grabstellen.

Wir möchten mit diesem Tag erinnern, wie die Bestattungskultur in unserem Dorf gelebt werden kann; wie gut ein Friedhof in seiner Gestaltung Platz für Emotionen wie Trost und Hoffnung geben kann und hier einen wohltuenden Ort der Trauer, Ruhe und Friedlichkeit finden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Tag ein Bild der Möglichkeiten und Dienstleistungen auf unseren Friedhöfen zu machen. Auch geben wir Ihnen gerne im Rahmen des Projektes BICK – Biodiversitäts-Check viele weitere Informationen über unsere Friedhöfe und weitere Anregungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam einen informativen und bereichernden Tag zu erleben! Für eine kleine Stärkung und warme Getränke ist gesorgt.

*Monika Fernandes
Friedhofsverwaltung Dahle und Evingsen*

**Dahle, Neuer Friedhof, auf dem Hauptweg
(Niedermöllerstrasse)****15.03.2025 von 10-13 Uhr**

Evingsen, Am Haupttor, im Umfeld der
Leichenhalle (Zur Roleye)

22.03.2025 von 10 – 13 Uhr



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ ?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 den ökumenischen Weltgebetstag Gottesdienst in der Kirche in Evingen besuchen! Anschließend laden wir herzlich zu einem gemütlichen Besammensein im Gemeindehaus ein.

Wichtige Termine ... oder auch SAVE THE DATE!



**Jahreshauptversammlung des
„Freundeskreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle – Förderverein e. V.“ 02. März 2025 ab 11.15 Uhr**

**Jahreshauptversammlung des
CVJM Dahle im CVJM Vereinshaus 18. März 2025 um 19.30 Uhr**

**Begegnung mit der Luther-
gemeinde Cottbus 19. bis 22. Juni 2025 in Cottbus**

Gemeindefest in Dahle 06. Juli 2025

Adventkonzert in der Lutherkirche Altena



Nach dem Fest ist vor dem Fest. Auch wenn inzwischen die letzten Plätzchen gegessen sind und die Weihnachtsdeko verschwunden ist, möchte ich noch einmal auf den 14.12.2024 zurückblicken. Wenn es etwas gibt, das mich im Advent wirklich auf Weihnachten einstimmt, dann ist das Musik, aber bitte kein Weihnachtsmarktgedudel, sondern Musik, die etwas in mir bewegt. Das sehen offensichtlich viele genauso und darum war die große Lutherkirche auch gut besucht, als am Samstag vor dem dritten Advent wieder das traditionelle Altenaer Weihnachtskonzert stattfand, zu dem die Trinitatisgemeinde und der Kulturring eingeladen hatten. Unsere Bergdörfer waren mit dem Evingser Frauenchor und unserem EviDah Chor gut vertreten und die Trinitatisgemeinde trat mit ihrem gemischten Chor auf. Dazu kamen Solisten und Instrumentalisten der Altenaer Ursprünge. Das Altenaer Blasorchester rundete das zweistündige Programm gut hörbar von der Empore ab.

Die Mischung aus alten und neuen Liedern, kirchlichen und weltlichen Stücken, getragen oder flott, besinnlich oder mitreißend, macht den besonderen Reiz dieses Weihnachtskonzertes in der würdevollen alten Lutherkirche aus. Es war für alle Beteiligten ein langer Nachmittag mit Anstimmen und Einsingen, mit Einzel- und Gesamtproben aber das Ergebnis war den Aufwand ganz sicher wert.

Es ist einfach die Summe aus Gemeinschaftserlebnis und der Blick von vorn in viele bekannte Gesichter, die auch dankbar diese besondere Atmosphäre genießen, die dafür sorgen sollte, dass solche Konzerte hoffentlich noch viele Wiederholungen erleben. Darum an dieser Stelle ganz herzlichen Dank an unsere Chorleiter, für die aufwändige Planung, auch an die Gastgeber für Organisation, Kaffee und Plätzchen. Danke auch für eine gut beheizte Kirche, was ja ebenfalls keine Selbstverständlichkeit ist. Einen Gänsehautmoment gab es trotzdem, als ein kleines ukrainisches Mädchen mit glöckenheller Stimme ein deutsches Weihnachtslied gesungen hat. Da haben alle gefühlt, wie Musik unser Inneres erreicht und die Seele berührt! Und wie viel Mut braucht man, um in einem fremden Land vor so vielen fremden Menschen in einer fremden Sprache zu singen? Auch dafür gab es den größten Applaus. Ich weiß genau, warum ich so gerne im Chor singe. Wer das auch erleben möchte, ist herzlich zu unseren Proben eingeladen. Drei unserer Sängerinnen singen übrigens sowohl im Evingser Frauenchor als auch bei den EviDahs. Als Frau muss man sich also nicht zwischen zwei Chören entscheiden. Als Mann kommen sie bitte direkt zu uns. Oder wir sehen uns vielleicht bei den nächsten Auftritten. Haben sie in jedem Fall ein stimmungsvolles neues Jahr 2025!

*Mit Grüßen von den EviDahs
Regina Heiden*

Das neue Jahresprogramm für 2025 steht.

Ein bewährter Mix aus gemütlichem Beisammensein und gemeinsamem Unternehmungen im heimatlichen Umfeld!

Traditionell steht die Jahreslosung immer im Januar auf dem Programm! Prüfet alles und das Gute behaltet! Eine Empfehlung des Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki und auch noch heute eine guter Rat für alle!

Hervorzuheben ist in 2025 der geplante Besuch der verkehrstechnischen Ausstellung der MS (Mark Sauerland) in Lüdenscheid. Hier geht es um die Entwicklung unseres heimischen Nahverkehrs. Auch der Besuch der Gerontotechnischen Ausstellung in Iserlohn kommt unseren älterstechnischen Bedürfnissen sehr entgegen und wir hoffen auf viele Anregungen, die unseren Alltag hoffentlich erleichtern können! Ein Firmenbesuch, das Grillen im Dahler Kirchgarten, ein gemütliches Kaffeetrinken, der Gottesdienst zum Männersonntag und natürlich unsere Weihnachtsfeier runden das Programm ab. Programme liegen in den Gemeindehäusern Dahle und Evingsen aus! Alle Männer aus Dahle und Evingsen sind herzlich eingeladen in unserer Runde mitzumachen.

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren mit Focus auf nachhaltige Umweltthemen, die Besichtigungen der hochmodernen Kläranlage am Prappaul in Altena, in der alle unsere Abwässer sorgfältig aufbereitet werden. Der Besuch der Müllverbrennungsanlage in Iserlohn, der Aufenthalt im Kreisarchiv vom Märkischen Kreis und die Biogasanlage in Eisborn, mit deren Abwärme beide Hotels in Eisborn versorgt werden, war hochinteressant. Die Bootsfahrt auf dem Möhnesee mit dem anschließenden Besuch im Torhaus mit der ansprechenden Kunst im dazugehörigen Park war ein beeindruckendes Erlebnis. Das gemeinsame Kaffeetrinken mit unseren Damen wurde gut angenommen.

Die erste Hilfe Schulung im November mir Erklärungen zur Notrufmöglichkeit und das Speichern der eigenen Notfalldaten, war für die Meisten von uns neu! Erste Maßnahmen im Notfall und die Anwendung des Defibrillators rundeten das Programm ab! Ein herzliches Dankeschön an Frau Anke Hohage vom DRK in Altena. Die gelungene Weihnachtsfeier auf dem Nettenscheid rundete unser gemeinsames Erleben in 2024 ab.

Leider habe sich unsere Reihen im vergangenen Jahr deutlich gelichtet. Einige unserer langjährigen Mitglieder sind nicht mehr bei uns. Insbesondere denken wir an Siegfried Schenke, der in den vergangenen Jahren verantwortlich die Männerrunde mitgestaltet hat und viel zu früh von uns gegangen ist. Mit großer Einsatzbereitschaft war er immer zur Stelle und ansprechbar. Viele Hausbesuche hat er gemacht, sich um Kosten gekümmert und Karten im Trauerfall geschrieben. Er wird uns fehlen! In Dankbarkeit denken wir an ihn! Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Gern sind wir für Anregungen und Gestaltungsvorschläge zum Programm der Männerrunde offen!

*Für das Organisationsteam
Dirk Mischnick*



FOTO: DIRK MISCHNICK

Bildhauen in Sandstein im Pfarrgarten Altena-Dahle



13.-15. Juni 2025 und 5.-7. September 2025, Kursleitung Pfarrer Uwe Krause

Im Sandstein hat die Natur über viele Millionen Jahre erodiertes Gestein mit Korallenkalk und Sediment zu Stein recycelt. Was ist der Mensch angesichts solcher zeitlicher Dimensionen? Einzigartig können wir uns besinnen und unsere Erfahrungen, Überzeugungen und Weltdeutungen sogar ästhetisch-künstlerisch in Stein weißeln. Die dreidimensionale handwerkliche Arbeit erlebe ich immer wieder als Teilhabe am Wunder, dass der Stein leichter wird und aus einer Idee eine Skulptur wird. An den Wochenenden wird die handwerkliche Technik des Steinmetzens und das künstlerisch-plastische Gestalten des Bildhauens in Gemeinschaft erlebt. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Werkmaterial ist Baumberger Sandstein, der eine gut zu bearbeitende Konsistenz hat. Das Werkzeug wird leihweise gestellt. Gearbeitet wird im Pfarrgarten, ggf. mit Pavillonüberdachung.

Acht Arbeitsplätze stehen zur Verfügung, an denen üblicherweise im Stehen gearbeitet wird. Im Prozess ergeben sich Idee und Gespür für das Werkstück, das an diesem Wochenende entsteht. Die Vorgehensweise ist intuitiv. „Ora et labora, bete und arbeite“ gehören für das Wochenende zusammen. Ein geistlicher Impuls zum Start, das Mittags- und Abendgebet, Gottesdienst, aber auch das gemeinsame Essen bilden an diesem Wochenende eine Einheit. Beginn ist jeweils freitags um 16 Uhr und es endet am Sonntag gegen 15 Uhr. Ein ausführliches Prospekt mit Ablauf und Anmeldeformular befindet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Kosten insgesamt: 165,00 €
Rückfragen und Anmeldungen werden erbeten an:
Pfarrer Uwe Krause, Hasenkampstr. 13,
02352/75741 oder formlos per Email:
Uwe_krause@gmx.de

Konfirmanden in Dahle 4. Mai 2025



Auf dem Bild sind:

Hannes Hölper, Maximilian Keitsch, Cjell Ole Lewandowski, Lucy Kösling, Lionel Callejon Hell. Es fehlen aus Dahle: Pia Bald, Lenny Mayer, Leon Sekulla

In diesem Jahr werden aus Dahle 2 Mädchen und 5 Jungen konfirmiert. Aus Evingen ist in der gemeinsamen Gruppe Lionel Callejon Hell. Es ist sicherlich verständlich, dass der Evingser Konfirmand Lionel gerne mit den anderen zusammen diesen Tag erleben möchte. Der Konfirmationsgottesdienst ist am

4. Mai um 10 Uhr in der Dahler Kirche.

Der CVJM Posaunenchor und der Chor Evidah sorgen musikalisch für den festlichen Rahmen im Gottesdienst.





Ich habe ein neues Wort gelernt:

Hoffnungstrotz

Eine Studentin gebrauchte es am Tag nachdem Tramp zum Präsidenten gewählt wurde und gegen Abend die Ampelkoalition ihr Ende bekannt gegeben hat. Mir gefällt das Wort richtig gut.

Es meint, trotz allem, was in der Welt geschieht die Hoffnung nicht aufgeben. Aller Unsicherheit, aller Sorgen zum Trotz. Nicht nur ein bisschen Hoffnung haben. Sondern richtig und gerade jetzt! Trotz dagegenhalten. Hoffnungstrotz eben.

Gott selbst hält dagegen, mit einem kleinen Kind im Stroh. Er lies die Welt damals und lässt uns heute nicht allein, komme was wolle. Um diese Hoffnung ging und geht es nicht nur zu Weihnachten.

Gott ist da, heute, in der Politik, im Alltag, in fröhlichen und traurigen Lebenssituation. Bei mutigen Entscheidungen und in undurchschaubaren Zeiten. Auch wenn ich es nicht immer spüren kann.

Viele Glaubenslieder und Biographien erzählen von Mut, Kraft und Hoffnung. Häufig wurden sie in Weltkriegen und in Zeiten persönlicher Not von Menschen verfasst. - Paul Gerhard, Dietrich Bonhoeffer, Friedrich von Bodelschwingh sind nur einige Beispiele –

Ich kann mir kaum vorstellen, wieviel Not sie gesehen und erlebt haben. Wenn diese Menschen später trotzdem solche Texte schreiben konnten, müssen sie unbändigen Hoffnungstrotz gehabt haben.

Es braucht Lieder, die wir singen und Geschichten, die wir hören, die uns sagen: Hey, egal, wie verrückt die Welt gerade ist. Es gibt Hoffnung. Immer! Und manchmal reicht ein einziges Wort, manchmal ein beherztes Zupacken oder ein Innehalten und Abwarten. Manchmal aber braucht es auch ein trotziges: Nein, es geht nicht alles den Bach hinunter! Eine Jammermentalität brauchen wir nicht. Ich halte trotzig dagegen, wenn die Angst kommt und mich der Mut verlässt. Gott selbst spricht es uns zu ‚Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig‘.

Hoffnungstrotzig sein bedeutet vielleicht auch, trotz dem Verlangen in uns, dem anderen etwas heimzuzahlen, diese Rached Gedanken nicht groß werden zu lassen. ‚Gutes fördern mit all unseren Kräften, füreinander und für jedermann‘ (1.Thesalonicher 5,15) ist eine echte Herausforderung, aber mit der Hoffnung, die Gott schenkt, auch im Jahr 2025 möglich. Und eines möchte ich von der Studentin lernen und an Euch weitergeben.

Lasst uns hoffnungstrotzig bleiben!

Amen!

Rita Ossenberg-Engels





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminechen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition christmon

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brau-

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter



Dankeschön für Ihre Unterstützung der Diakoniesammlung im Advent 2024. Diese stand unter dem Leitwort
„Füreinander“.

Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein. Viele haben dies verinnerlicht und somit ist die schöne Summe von

€ 980,--

zusammengekommen. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“.





Foto: Monika Fernandes

"Alle Jahre wieder kommt das Christus-kind", aber nicht nur das ...!"

Denn alle Jahre wieder kommt auch die freiwillige Feuerwehr Dahle und stellt zusammen mit Daniel Claas und Achim Schwimmbek den Weihnachtsbaum in der Kirche auf. Durch die professionelle Hilfe steht der Baum, der jedes Jahr von Siegfried Ossenberg gespendet wird, ruckzuck an Ort und Stelle. Anschließend wird der Baum bei Kaffee und belegten Brötchen bewundert und es wird auch gleich ein neuer Termin abgesprochen, damit wir auch nächstes Jahr wieder alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr und bringt den Baum sagen können.

Monika Fernandes

Danke!



Verstorbene aus unserer Gemeinde:

Albert Bernhardi
Friedhelm Renz



Taufen in unserer Gemeinde:

Ole Ludwig Kühn

02.02.	09.00 Uhr	Frühstück im Kirchenanbau, anschl. Gottesdienst
08.02.	09.00 Uhr	Allianzfrauenfrühstück, CVJM Vereinshaus
11.02.	19.30 Uhr	Katechumenenanmeldung im Kirchenanbau Dahle, (Konfirmation in 2027)
28.02.	18.00 Uhr	Dankeschön-Abend für Mitarbeitende in Kirche und CVJM
02.03.	11.00 Uhr	JHV Förderverein Kirche
05.03. bis	09.04.	Passionsandachten in der Dahler Kirche, 19.30 Uhr
07.03.	16.00 Uhr	Weltgebetstag in EVINGSEN
18.03.	19.30 Uhr	JHV CVJM Dahle
05.04.	20.00 Uhr	Kunst und Passions - Ausstellungskonzert in Dahle
06.04.	10.00 Uhr	Kunst und Passion - Ausstellungskonzert in Dahle Kreuzweg – ein Erlebnis - KUNST als Verkündigung in der Verbindung von Bild und Musik präsentiert unter der Leitung von Musiker und Komponist Jan Martens des Vries, Klavier. Eintritt kostenlos - um eine Spende für „Kunst in der Kirche“ wird gebeten.
17.04.	18.00 Uhr	Tischabendmahl zu Gründonnerstag in Evingsen
20.04.	09.00 Uhr	Osterliederblasen CVJM Posaunenchor
21.04.	09.30 Uhr	Osterfrühstück mit Andacht in Evingsen
04.05.	10.00 Uhr	Konfirmation in Dahle

Der Chor EviDah trifft sich um 19.00 Uhr am:

3.2. Dahle, 13.2. Evingsen, 27.2. Dahle, 3.3. Dahle, 13.3. Evingsen, 27.3. Dahle, 7.4. Dahle, 10.4. Evingsen, 5.5. Dahle, 8.5. Dahle, 22.05. Evingsen, 2.6. Dahle, 5.6. Evingsen

IMPRESSUM

Verantwortlicher i.S.d.P: Pfarrer Uwe Krause

Redaktion: Martin Görlitzer; Pfarrer Uwe Krause; Karlheinz Kühn; Rita Ossenber-Engels

Satz: Andrea Gerdes

Auflage 1.500 Exemplare, nächste Ausgabe: Februar 2025

Bildnachweise: Andrea Gerdes, Martin Görlitzer, Uwe Krause, Karlheinz Kühn, Hans Möhling,, Klaus Storch.



Foto: Hans Möhling

Gemeindepfarrer

Uwe Krause

Tel. 75741

Gemeindegewerter

Susanne Garthe

Tel. 730070 oder 0157 858 419 45

Gemeindegewerterin (Kirchenanbau)

Andrea Gerdes Tel. 71281

E-Mail: buero@kirche-dahle.de

dienstags: 9:00 – 12:00 Uhr

donnerstags: 15:00 – 18:00 Uhr

Küsterin und Friedhofsekretariat

Monika Fernandes

Tel. 0179 1083128

Mail: monika.fernandes@ekvw.de

Hausmeisterin CVJM-Vereinshaus

Sabine Werner Tel. 0157 78849944

**Evangelischer Kindergarten
Diakonie-Mark-Ruhr**

Hochstraße 32

Leitung: Gitta Brozio

Tel. 71440

Gemeindenchor EviDah

Montags oder donnerstags

Termine unter <https://dahle.ekvw.de>

Petra Görlitzer Tel.: 015734571917

Ulrike Schümann Tel. 77336

„Moments for me“

Für Frauen

Vierzehntägig donnerstags ab 20:00 Uhr

Claudia Groppe-Krause Tel. 75741

Ute Kaiser Tel. 75365

Evangelische Frauenhilfe

Vierzehntägig mittwochs ab 15:30 Uhr

Eva Pungel

Tel. 71865

Hauskreis

Termine nach Vereinbarung
Silke & Rainer Ossenber-Engels Tel. 77085

Hauskreis

Termine nach Vereinbarung
Monika & Dieter Grefe Tel. 335785

Kindertreff (CVJM)

Jungen & Mädchen ab 6 Jahren
Wöchentlich dienstags ab 16:00 Uhr
Sabine Werner Tel.: 015778849944

Mädchenjungschar (CVJM)

Ab 8 Jahren
Wöchentlich montags ab 17:30 Uhr
Petra Görlitzer Tel.: 015734571917
Jennifer Undeutsch Tel.: 017681113403

Jungenjungschar (CVJM)

Ab 8 Jahren
Wöchentlich montags ab 18.00 Uhr
David Weispfennig Tel.: 0172-9122107

Jungenschaft (CVJM)

Ab 7. Klasse
Wöchentlich donnerstags ab 18:00 Uhr
Jan Wolzenburg Tel.: 015754329529

Girls Only (CVJM)

Ab 7. Klasse
Wöchentlich dienstags ab 18:00 Uhr
Claudia Groppe-Krause Tel. 75741

Seniorenkreis (CVJM)

Seniorinnen und Senioren
Vierzehntägig, donnerstags ab 15:00 Uhr
Gerlinde & Fritz Grefe Tel. 5404735

Posaunenchor (CVJM)

Montags ab 19:30 Uhr
Volker Grefe Tel. 338330

Fit von Kopf bis Fuß (CVJM)

Sport für Frauen
Wöchentlich dienstags ab 9:30 Uhr
Kirsten Schulte Tel. 01713748424
Hiltrud Schlotmann-Kühn Tel. 75044

Die Homepage unserer Kirchengemeinde

Wann ist der nächste Gottesdienst und wo ist er? Welche Gruppen treffen sich wann und wo? Auf unserer Website

<https://dahle.ekvw.de>

finden Sie immer die neuesten Informationen.

Klicken Sie sich doch einfach mal durch – es ist für Sie bestimmt interessant zu erfahren, welche Angebote es gibt. Oder vielleicht möchten Sie etwas über die Geschichte unserer Kirchengemeinde lesen? Dann sind Sie auf unserer Internetseite richtig!
Übrigens, wenn Sie Vorschläge oder Verbesserungen für unsere Internetpräsenz haben, schreiben Sie uns einfach auf dem Kontaktformular an. Wir freuen uns auf Sie!



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Dahle





Uwe Krause
Vorsitzender

Tel.: 75741

Gemeindepfarrer der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle und der Ev. Kirchengemeinde Evingen



Anke Hermens-Streuber
Presbyterin

Tel.: 2687852

Stellv. Kirchmeisterin; Mitglied im Kooperationsausschuss der Gemeinden Evingen u. Dahle; Vertritt die Gemeinde auf der Synode des KK Iserlohn (stellv.)



Nicole Grefe
Presbyterin

Tel.: 338330

Zuständig für den Friedhof



Karlheinz Kühn
Kirchmeister

Tel.: 75044

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums; Vertritt die Kirchengemeinde auf der Synode des KK Iserlohn; Mitglied im Kooperationsausschuss der Gemeinden Evingen u. Dahle; Mitglied der Steuerungsgruppe der Gemeinden aus Balve, Hemer und Menden.



Rita Ossenbergs-Engels
Jugendpresbyterin

Tel.: 75714

Zuständig für die Ev. Allianz und Ökumene; Diakoniepresbyterin

Der Förderverein unserer Kirchengemeinde. Er heißt mit ganzem Namen: „Freundeskreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle – Förderverein e. V.“ und unter

www.dahle.ekvw.de/foerderverein-kirche/

können Sie alles Wichtige über unseren Förderverein erfahren, ja Sie können sogar online Ihre Beitragserklärung herunterladen. Neugierig geworden? Der Förderverein der Kirchengemeinde würde sich sehr freuen, wenn Sie Mitglied werden würden ...!

Übrigens - Sie sind herzlich eingeladen - am Sonntag, den 2.3.2025 findet ab 11.15 Uhr die JHV in der Dahler Kirche statt.

Unsere Bankverbindung: Freundeskreis der Ev.-ref. Kirchengemeinde Dahle - Förderverein e. V.: IBAN: DE67 4476 1534 3006 0581 00



Möchten Sie den Förderverein des Kindergartens unterstützen?
Der Kindergarten stellt sich vor unter:

www.diakonie-mark-ruhr.de/kindertageseinrichtungen/kitas-in-alte-na/ev-kindergarten-dahle

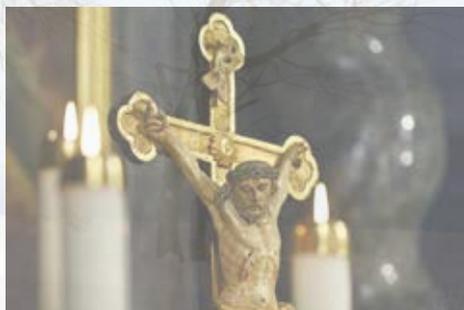
Die Bankverbindung finden Sie untenstehend. Über eine Mitgliedschaft oder Spende würden sich der Förderverein des Kindergartens sehr freuen und - falls gewünscht - erhalten Sie natürlich auch eine Spendenquittung.

IBAN: DE62 4476 1534 3001 9386 00

Auch nach Übernahme des Kindergartens durch die Diakonie Mark-Ruhr bleibt spendenmäßig alles beim Alten. Ihre Spende geht zu 100 % an den Kindergarten.

- 02.02. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause
 09.02. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
 16.02. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause
 16.02. 18.00 Uhr Evingsen - B.sinnlich-Gottesdienst
 23.02. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr.in Antje Röse
- 02.03. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause
07.03. 16.00 Uhr Evingsen - Weltgebetstag
 05.03. *bis 09.04.* Dahle - Passionsandachten mittwochs in der Kirche
 09.03. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
 16.03. 10.00 Uhr Dahle - Prädikantin Eva Pungel
 23.03. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
 30.03. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause - Vorstellung der Konfirmanden -
 30.03. 18.00 Uhr Evingsen - B.sinnlich-Gottesdienst
- 06.04. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause
 13.04. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
 17.04. 18.00 Uhr Evingsen - Gründonnerstag - Tischabendmahl -
 Pfr. Uwe Krause
- 18.04. 10.00 Uhr Dahle - Karfreitag - Pfr. Uwe Krause, Abendmahl
 20.04. 10.00 Uhr Dahle - Ostersonntag - Pfr. Uwe Krause, Abendmahl
 21.04. 09.00 Uhr Evingsen - Osterfrühstück mit Andacht -
 Monika Fernandes und Andrea Gerdes
 27.04. 10.00 Uhr Evingsen - Prädikantin Eva Pungel
- 04.05. 10.00 Uhr Dahle - Konfirmation - Pfr. Uwe Krause
 11.05. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
 18.05. 10.00 Uhr Dahle - Pfr.in Antje Röse
 25.05. 10.00 Uhr Evingsen - Pfr. Uwe Krause
- 29.05. 11.00 Uhr Dahle - Himmelfahrt - Pfarrgarten open-Air
 01.06. 10.00 Uhr Dahle - Pfr. Uwe Krause
 08.06. 10.00 Uhr Evingsen - Pfingstsonntag - Pfr. Uwe Krause, mit
 Abendmahl

02.02.	09.30 Uhr	Evingsen - Heilige kath. Messe
08.02.	17.30 Uhr	Dahle - kath. Wortgottesdienst
16.02.	09.30 Uhr	Evingsen - Heilige kath. Messe
22.02.	17.30 Uhr	Dahle - kath. Wortgottesdienst
02.03.	09.30 Uhr	Evingsen - Heilige kath. Messe
08.03.	17.30 Uhr	Dahle - kath. Wortgottesdienst
16.03.	09.30 Uhr	Evingsen - Heilige kath. Messe
22.03.	17.30 Uhr	Dahle - kath. Wortgottesdienst
30.03.	09.30 Uhr	Evingsen - Heilige kath. Messe
05.04.	17.30 Uhr	Evingsen - kath. Wortgottesdienst
13.04.	09.30 Uhr	Dahle - Heilige kath. Messe
20.04.	11.00 Uhr	Evingsen - <u>Kath. Ostermesse</u>
27.04.	09.30 Uhr	Dahle - Heilige kath. Messe
03.05.	17.30 Uhr	Evingsen - kath. Wortgottesdienst
11.05.	09.30 Uhr	Dahle - Heilige kath. Messe
17.05.	17.30 Uhr	Evingsen - kath. Wortgottesdienst
25.05.	09.30 Uhr	Dahle - Heilige kath. Messe



Gemeindefest 6. Juli 2025

Lasst euch einladen und überraschen ...!

„Feuer und Flamme für die Gemeinde!“

BARBECUE FÜR ALLE!



Besuchen Sie unsere Homepage: www.dahle.ekvw.de